

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	52961
		DK5 DK5-GK	7430 7432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	371022,4339
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der überwiegende Anteil der Vegetation auf dem Segelflugplatz ist trocken, mager, teils heideartig, teils trockenrasenartig, auf einem seicht gewellten Relief von ehemaligen, heute abgetragenen bzw. eingeebneten Dünenflächen mit sandigem Untergrund, im Osten teils recht grundwassernah gelegen mit nur geringen Flurabständen und zeitweiligem Einfluss der Bodenfeuchte auf die Vegetation. Teilbereiche werden wegen etwas nährstoffreicherer Standorte auch von mesophiler Grünland-Vegetation eingenommen oder gehen bei ausbleibender Pflege und Nutzung in Landreitgrasfluren über. Die Vegetation ist i.d.R. geschlossen, offene Sandstellen kommen nur zu geringen Anteilen vor. Gesetzlich geschützte Vegetation nimmt den gesamten Segelflugplatz ein. Der Anteil von Heidevegetation ist dabei hoch. Sie ist durch die regelmäßige Mahd der Flächen jedoch nur niedrig ausgebildet. Teilbereiche in der Nordhälfte sind offenbar seit einigen Jahren ungemäht. Hier dominieren auf rund 5 % der Fläche Landreitgrasfluren. Die Vegetation ist dichter und verfilzt in Teilen.

Durch Einebnung und evtl. örtlich auch Bodenaufträge ist das ehemalige Dünenrelief nahezu nicht mehr vorhanden. Die Flächen werden wegen des hohen Heideanteils dem FFH-LRT 4030 zugeordnet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		
1	2			40 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Segelfluggelände		
Nachbarnutzung/en	Düden, Trockenrasen, Wege, Heiden Pionierwälder		
Rechtswert (X)	575857	Hochwert (Y)	5930175
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	52961
		DK5 DK5-GK	7430 7432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	371022,4339
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Regelmäßig gemähte, offene, magere, sehr artenreiche und abwechslungsreiche Vegetation, sehr günstige, teils blütenreiche Ausprägung; Vorkommen gefährdeter Arten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Kaninchenbauten Mauselöcher Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel Reptilien
Maßnahmen	Nutzung wie bisher fortsetzen, nur im Notfall düngen (offene Sandflächen in der Landebahn)

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	1
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 32 - Sedo-Scleranthea (Lockere Sand- und Felsrasen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen) 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	52961
		DK5 DK5-GK	7430 7432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	371022,4339
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					B
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%	50%	B
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		A
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?;	5	4	< 4	5	A
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine	3%	B
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Hinweise auf die typische Fauna;	günstig	mittel	ungünstig		B
Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	alt	flach	keine		B
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	< 10%	10-25%	> 25%	15%	B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze;	< 10%	10-25%	> 25%	0%	A
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-50%	> 50%	5%	A
Neophyten;	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	52961
		DK5 DK5-GK	7430 7432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	371022,4339
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
hörbarer, dauerh. Lärm; Arteninventar	kein	deutl.	stark	20	A A

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar		A	
	A: 6		A	
	Begründung für Bewertung: 20			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		B	
	Begründung für Bewertung: 3 Phasen, Deg. 0%			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 3%			
	C: fehlend oder > 25 %			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 2%			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz;		B	
	Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	Begründung für Bewertung: 5% Reitgrasfluren			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)			
	A: < 10 %		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	52961
		DK5 DK5-GK	7430 7432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	371022,4339
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
Begründung für Bewertung: 0%			
B: 10 - 35 %			
C: > 35 - 70 %			
Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
A: 0		A	
Begründung für Bewertung: 0			
B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
C: > 5 %			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,5
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,1
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-								V		3		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-								3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-												
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w	W	-	-								G		3 V		
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	z	T	-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-									3	V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	z		-	-									3	V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	52961
		DK5 DK5-GK	7430 7432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	371022,4339
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-												V	
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-											3		V
Carex demissa (Grünliche Gelb-Segge)	7	w		-	-											D	3	V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-											V		V
Centaurea erythraea (Echtes Tausendgüldenkraut)	7	w		-	-									b	2			
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-													
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z	B	-	-											3		V
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-											2		3 V
Dianthus deltooides (Heide-Nelke)	7	w	W	-	-									b	1	3	2	V
Elymus spec. (Quecke)	7	w		-	-													
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-											2		V V
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-													
Euphrasia stricta (Steifer Augentrost)	7	z	W	-	-											1		3
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-											V		V V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	B	-	-													
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w	W	-	-											V		V
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-													
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	h	B	-	-													
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-													
Hieracium spec. (Habichtskraut)	7	w		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z	T	-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-													
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-											3		3
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-													
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-													V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	B	-	-													V
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-													V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-													3
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-													
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-											2		3 V
Odontites vernus (Acker-Zahntrost)	7	w		-	-											R	3	3 3
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w	T	-	-													V
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-											3		V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w	T	-	-													V
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	h	W	-	-											3		V
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	52961
		DK5 DK5-GK	7430 7432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 78
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	371022,4339
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-													
Salix repens (Kriech-Weide)	7	z		-	-										2		3	V
Scleranthus annuus (Einjähriger Knäuel)	7	w		-	-										3			V
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	z	T	-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-													
Spergularia rubra (Rote Schuppenmiere)	7	w		-	-													V
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w	T	-	-													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-													V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-													
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	z		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	z		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w		-	-							X			2	3	V	V
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-													
Viola canina (Hunds-Veilchen)	7	w	W	-	-							X			1		3	V
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-													
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w	B	-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													25	3	33	11		
Anzahl Arten													89					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr.	52961
				DK5 DK5-GK	7430 7432
				DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	55 78
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	09.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	371022,4339
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	